

Empfehlungen der Kommission für Benutzung zur DBS-WB 2008

Die Empfehlungen der KB zur Deutschen Bibliotheksstatistik 2008 für wissenschaftliche Universal- und Hochschulbibliotheken entsprechen weitgehend unseren Empfehlungen zur DBS 2007. Aktualisiert wurden die Empfehlungen für die DBS-Felder 168, 185, 186, 191, 192 und 198.

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
alle Felder			<p>Allgemein empfiehlt die KB, die Daten für die DBS so weit wie möglich aus den verfügbaren „automatisch erstellten“ Statistiken zu entnehmen, also insbesondere aus den Statistiken des SISIS-Lokalsystems, der ZFLS-Statistik und der Medea3-Statistik.</p> <p>Die Übernahme der Daten aus den verfügbaren Statistiken führt bei manchen DBS-Feldern dazu, dass die dort angegebenen Zahlen nicht exakt den Zahlen entsprechen, die bei einer händischen (exakten) Zählung ermittelt worden wären. Diese Abweichungen sollen jedoch in Kauf genommen werden, da der erheblich höhere Aufwand für die händische Ermittlung der exakten Zahlen in der Regel nicht zu rechtfertigen ist.</p>
1 Allgemeine Angaben			
4	J	Entleihende	KB-Empfehlung DBS 2008
		Jede eingetragene Person / Institution ist nur einmal zu zählen und nur dann, wenn sie aus der Bibliothek tatsächlich im Berichtsjahr entliehen hat.	Die Zahl der aktiven Benutzer soll aus der SISIS-Benutzerstatistik (SL81) entnommen werden (Auswertungszeitraum = Berichtsjahr). Da die Zahlen der SISIS-Benutzerstatistik auf der Grundlage der <u>aktuellen</u> Benutzerdatei d02ben erstellt werden, soll diese Jahresstatistik möglichst bereits am Anfang des Folgejahres erzeugt werden.
5	J	Entleihende, darunter: Nicht-Hochschulangehörige (Externe)	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier sind die eingetragenen aktiven Entleiher anzugeben, die keine Angehörigen der eigenen Hochschule sind (gilt nur für Hochschulbibliotheken).	Ermittlung wie bei Feld 4. Nicht-Hochschulangehörige und Hochschulangehörige müssen hierfür im Ausleihsystem in getrennten Benutzergruppen geführt werden.
13 Benutzung			
167	J	Entleihungen nach physischen Einheiten insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier sind nur die protokollierten (d.h. in der Bibliothek registrierten) Entleihungen nach physischen Einheiten aller Bibliotheksmaterialien an Benutzer anzugeben. Eine protokollierte Entleiher liegt vor, wenn mit Hilfe des Protokolls die Identität des Entleihers mittelbar oder unmittelbar feststellbar ist. Hier soll die Summe aller Entleihungen (Summe aus (168)+(170)+(171)) der Bibliothek angegeben werden, einschließlich Lehrbuchsammlung und Lesesaal sowie aller (auch automatischen) Verlängerungen, jedoch ohne Fernleihe.	Summe Feld 168 + Feld 170 + Feld 171 (siehe Empfehlungen dort). Diese Zahl beinhaltet dann allerdings zwangsläufig auch die Verlängerungen innerhalb der aktiven und passiven Fernleihe, die in den SISIS-Statistiken nicht getrennt erfasst werden.

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
168	J	Entleihungen, davon: Ausleihen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier ist die Summe aller Ausleihen (ohne Verlängerungen) anzugeben.	<p>Es wird empfohlen, die anderen Bibliotheken (aktive Fernleihe) und die Dienstkonten (Geschäftsgangkonten, Buchbinderkonten etc.) in eigenen Benutzergruppen zu führen. Dann kann die in Feld 168 abgefragte Zahl aus der SISIS-Benutzerstatistik und der ZLFS-Statistik ermittelt werden.</p> <p><u>Ausleihen:</u> SISIS-Benutzerstatistik (SL 81, Zweigstelle **), Spalte „Ausleihen“ (in dieser Spalte werden Ausleihen <u>ohne</u> die Verlängerungen aufgelistet):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Summe Spalte „Ausleihen“ (= alle Benutzergruppen) <u>minus</u> • „Ausleihen“ der Benutzergruppen der anderen Bibliotheken (= Abzug der aktiven Fernleihe rückgabepflichtiger Medien) <u>minus</u> • „Ausleihen“ der Benutzergruppen der Dienstkonten (= Abzug der Ausleihverbuchungen innerhalb des Geschäftsgangs) <p>Hiervon muss noch die <u>passive Fernleihe</u> rückgabepflichtiger Medien abgezogen werden. Diese Zahl wird aus der ZFLS-Statistik ermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ZFLS-Statistik: „Buch-Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“
169	J	Entleihungen, davon: Ausleihen, darunter: Lehrbuchsammlung	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier ist die Zahl der Ausleihen (ohne Verlängerungen) in der Lehrbuchsammlung anzugeben.	<p>Es wird empfohlen, den Medien der Lehrbuchsammlung einen eigenen Medientyp zu geben.</p> <p>Die Zahl der Entleihungen <u>einschließlich der Verlängerungen</u> kann dann aus der SISIS-Statistikliste „Deutsche Bibliotheksstatistik“ (SL 80) übernommen werden: Spalte „Ausleihen“ (in dieser Spalte werden in Wirklichkeit die Ausleihen <u>einschließlich</u> der Verlängerungen aufgelistet).</p> <p>Die in Feld 169 abgefragte Anzahl der Ausleihen der Lehrbuchsammlung <u>ohne Verlängerungen</u> kann aus den SISIS-Statistiklisten nicht entnommen werden. Diese Zahl kann aber per SQL-Abfrage aus der SISIS-Datenbank ermittelt werden, z.B. als Gesamtsumme der Ausleihen aller Medien mit Medientyp Lehrbuch (d01mty in Tabelle d01buch) im Vorjahr (Statistikzähler d01svjan in Tabelle d01buch).</p>
170	J	Entleihungen, davon: Verlängerungen auf Benutzerantrag	KB-Empfehlung DBS 2008
		Der Antrag kann mündlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Verlängerungen, die von Benutzern selbständig im Ausleihsystem vorgenommen werden, sind hier ebenfalls zu zählen.	Die Verlängerungen auf Benutzerantrag und die automatischen Verlängerungen werden in den SISIS-Statistiken nicht getrennt erfasst. In Feld 170 soll daher die Gesamtzahl der Verlängerungen angegeben werden. Diese Zahl

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
			<p>beinhaltet dann allerdings zwangsläufig auch die Verlängerungen innerhalb der aktiven und passiven Fernleihe.</p> <p><u>Verlängerungen</u>: aus SISIS-Auslastungsstatistik (SL 83, Zweigstelle **): Summe „Verlängerung“ + Summe „Ges.Kto Verl.“ + Summe „Verläng. OPAC“ + Summe „Kto. Verl. OPAC“</p>
171	J	Entleihungen, davon: Automatische Verlängerungen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier ist die Zahl der Verlängerungen anzugeben, die ohne Eingriff von außen durch programmierte Routinen im Ausleihsystem ausgelöst werden.	Eintrag von „N“ (bedeutet „vorhanden, aber nicht erfasst“), da SISIS hier keine Zahlen liefert und nur eine Schätzung möglich ist.
172	J	Vormerkungen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Keine Erläuterung	Die Zahl soll der SISIS-Auslastungsstatistik (SL83, Zweigstelle **) entnommen werden: Summe „Vormerkung“
173	J	Erinnerungen und Mahnungen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Keine Erläuterung	<p>Es soll nur die Zahl der von der Bibliothek verschickten kostenpflichtigen Mahnungen berücksichtigt werden; hierzu sollen nicht die per E-Mail verschickten Erinnerungen vor Ablauf der Leihfrist gezählt werden und auch nicht die von der Staatsoberkasse verschickten Mahnungen bei Nichtbezahlung der Mahngebühr.</p> <p>Die Zahl der kostenpflichtigen Mahnungen muss von Hand ermittelt werden. Durch den Einsatz eines geeigneten Skriptes könnte alternativ auch „automatisch“ die Zahl der von SISIS erstellten Mahnbriefe oder die Zahl der von SISIS eingetragenen Mahngebühren für Pauschalmahnungen ermittelt werden.</p>
174	N	Präsenzbenutzungen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Anzahl der physischen Einheiten, die von Benutzern zur Benutzung innerhalb der Bibliothek aus Regalen entnommen werden. "Browsing" ist eingeschlossen. Die Anzahl kann durch eine der folgenden Methoden ermittelt werden: Zählung beim Zurückstellen, Beobachtung, Benutzerbefragung (Aushändigung des Fragebogens vor der Suche). Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Benutzungsintensität erstrecken, die auf das Jahr hochgerechnet werden. Die Benutzung von CD-ROMs an Einzelplatz-PCs wird als Präsenznutzung gezählt. Ausleihen in den Lesesaal sollten - wenn möglich - nur als Ausleihen gezählt und hier ausgeschlossen werden.	Da diese Zahl nicht ermittelbar ist bzw. von unterschiedlichen Bibliotheken ermittelte Zahlen nicht vergleichbar sind, wird empfohlen, ein „N“ (bedeutet „vorhanden, aber nicht erfasst“) einzutragen.
175	J	Auskunftsanfragen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier sind sämtliche im persönlichen Gespräch, per e-Mail, schriftlich oder an-	Es sollen nur die Auskunftsanfragen an „offiziellen Auskunftsplätzen“ gezählt werden.

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
		derweitig übermittelten Fragen zu zählen, die von Benutzern an den offiziellen Auskunftsplätzen in Benutzungsbereichen der Bibliothek gestellt werden. Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Benutzungintensität erstrecken, die auf das Jahr hochgerechnet werden.	Nach den örtlichen Gegebenheiten muss der Begriff der „offiziellen Auskunftsplätze“ individuell definiert werden.
176	J	Bibliotheksbesuche	KB-Empfehlung DBS 2008
		Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Benutzer im Jahr. Die Zahl kann an Ein- oder Ausgang mit einem der folgenden Verfahren ermittelt werden: - Zählung an einem Drehkreuz, - Zählung per Lichtschranke, - manuelle Zählung. Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden, wenn eine automatisierte Vollerhebung nicht möglich ist. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Benutzungintensität erstrecken und auf ein Jahr hochgerechnet werden.	Die Definition „Bibliotheksbesucher“ kann nicht immer, wie in der DBS gefordert, auf die Benutzer eingegrenzt werden. Empfohlen wird, alle Besucher der Bibliothek zu zählen. Falls am Eingang der Bibliothek automatische Zählanlagen angebracht sind, soll bei Drehkreuzen (= Zählung nur beim Hineingehen) die vom Drehkreuz ermittelte Zahl unverändert angegeben werden. Bei Lichtschranken (= Zählung sowohl beim Hinein- als auch beim Hinausgehen) soll die ermittelte Zahl durch 2 geteilt werden. Sind keine Zählrichtungen vorhanden, sollte eine zweiwöchige Zählung am zentralen Eingang der Bibliothek vorgenommen und auf das Jahr hochgerechnet werden.
177	J	Benutzerschulungen (Stunden)	KB-Empfehlung DBS 2008
		Zahl der Stunden, in denen Bibliothekspersonal Schulungen/Führungen für Gruppen durchgeführt hat. Hierzu gehören auch Lehrveranstaltungen im Rahmen berufsorientierender Studien etc.	Keine Empfehlung
178	J	Teilnehmer an Benutzerschulungen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Zahl der Teilnehmer an Schulungen/Führungen/Lehrveranstaltungen, die durch Bibliothekspersonal durchgeführt wurden.	Keine Empfehlung
		14 Nutzung elektronischer Dienstleistungen	
179	J	Suchanfragen in lokalen Online-Katalogen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Die Eingabe ist gesperrt! Hier soll die Zahl der Suchanfragen in lokalen Online-Katalogen der Bibliothek angegeben werden. Die Erhebung dieser Zahl erfolgt *nach gesonderter Ankündigung* und standardisiert, d.h. in Stichprobenform auf einem zentralen Server mit Hilfe eines sog. "Zählpixels", der auf bestimmten Einzelseiten eingerichtet wird. Dieses Verfahren steht derzeit nur BIX-Teilnehmern zur Verfügung. Die Eingabe in der bisherigen Form wurde daher für das BJ 2007 gesperrt.	Die Zahl der Suchanfragen soll der SIS-Recherchestatistik entnommen werden.
180	J	Sitzungen in Datenbanken	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier sollen die Sitzungen in den in (118) gezählten Datenbanken erfasst werden.	In der Regel wird die Zahl der Zugriffe nicht für alle genutzten Datenbanken verlässlich ermit-

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
		Für Datenbanken, die auf Servern des Anbieters aufliegen, sollten diese Statistiken durch den Anbieter geliefert werden. Falls Anbieter für ihre Datenbanken COUNTER-kompatible Statistiken zur Verfügung stellen, sollen nur diese Nutzungszahlen verwendet werden (vgl. http://www.projectcounter.org). Soweit die Bibliothek Datenbanken auf eigenen Servern aufliegen hat, sind Statistiken für diese Titel durch die Bibliothek selbst zu ermitteln. Eine Sitzung ("session") ist der erfolgreiche Aufruf einer Datenbank, verstanden als Abfolge zusammenhängender Nutzungsaktivitäten, die ein Nutzer meist mit dem Aufbau einer Verbindung ("login") startet und explizit (durch Verlassen) oder implizit (durch "timeout" nach längerer Inaktivität) beendet. Das implizite Ende einer Sitzung wird üblicherweise nach 30-minütiger Inaktivität angenommen.	telbar sein. In diesem Feld soll daher nur dann eine Zahlenangabe gemacht werden, wenn zumindest für die am stärksten genutzten Datenbanken verlässliche Zahlen vorliegen.
181	J	Zugriffe auf Zeitschriftentitel	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier ist die Gesamtzahl der Zugriffe auf lizenzierte, elektronische Zeitschriften anzugeben, soweit diese über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek erfolgen. Es sind hier nur die Zugriffe auf die an der eigenen Einrichtung lizenzierten Titel anzugeben, die in der EZB mit einer gelben bzw. gelb/roten Ampel markiert sind. Es wird in Kauf genommen, dass Aufrufe, die nicht über die EZB erfolgen, hierbei nicht berücksichtigt sind. In der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek wird als Zugriff das Betätigen eines Titellinks in der EZB verstanden. Die gelieferten Zugriffszahlen erfüllen derzeit nicht die formalen Anforderungen des COUNTER Code of Practice.	Keine Empfehlung
182	J	Zugriffe auf die Bibliotheks-Webseite	KB-Empfehlung DBS 2008
		Die Eingabe ist gesperrt! Hier soll die Zahl der Zugriffe auf das Webangebot der Bibliothek angegeben werden. Die Erhebung dieser Zahl erfolgt *nach gesonderter Ankündigung* und standardisiert, d.h. in Stichprobenform auf einem zentralen Server mit Hilfe eines sog. "Zählpixels", der auf bestimmten Einzelseiten eingerichtet wird. Dieses Verfahren steht derzeit nur BIX-Teilnehmern zur Verfügung. Die Eingabe in der bisherigen Form wurde daher für das BJ 2008 gesperrt.	Keine Empfehlung
183	J	Vollanzeigen von Zeitschriftenartikeln	KB-Empfehlung DBS 2008
		Hier soll die Zahl der Vollanzeigen von Artikeln in lizenzierten, elektronischen Zeitschriften gezählt werden, die unter	Nicht alle Verlage liefern die Zahl der Volltext-Zugriffe auf ihre Online-Zeitschriften. Analog zu Feld 180 sollen daher hier nur dann Zah-

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
		<p>(131) erfasst sind. Für Zeitschriftentitel, die auf Servern eines Anbieters aufliegen, sollten diese Statistiken durch den Anbieter geliefert werden. Bieten Anbieter für ihre elektronischen Zeitschriften COUNTER-kompatible Statistiken an, dann sollen nur diese Nutzungszahlen verwendet werden (vgl. http://www.projectcounter.org). Soweit die Bibliothek Zeitschriften auf eigenen Servern aufliegen hat, sind Statistiken für diese Titel durch die Bibliothek selbst zu ermitteln. Eine Vollanzeige („download“) ist die Auslieferung eines internetbasierten Dokuments oder Dokumentteils (z.B. eines Zeitschriftenartikels, digitalen Einzeldokuments oder eines Kapitels daraus einschließlich evtl. eingebetteter Elemente wie Grafiken und Verweise). Das Dokumentformat (z.B. pdf, html, ps) ist dabei unerheblich.</p>	<p>lenangaben gemacht werden, wenn die von den Verlagen gelieferten Zahlen einen genügend großen Anteil der vermutlichen Gesamtnutzung abdecken.</p>
184	J	<p>Vollanzeigen von digitalen Einzeldokumenten</p>	<p>KB-Empfehlung DBS 2008</p>
		<p>Hier sollen die Vollanzeigen der in (110) definierten digitalen Einzeldokumente (nur Netzpublikationen) gezählt werden. Für digitale Einzeldokumente, die auf Servern eines Anbieters aufliegen, sollten diese Statistiken durch den Anbieter geliefert werden. Bieten Anbieter für ihre digitalen Einzeldokumente (z.B. eBooks) COUNTER-kompatible Statistiken an, dann sollen nur diese Nutzungszahlen verwendet werden (vgl. http://www.projectcounter.org). Soweit die Bibliothek Einzeldokumente (z.B. elektronische Dissertationen, eigene Digitalisate) auf eigenen Servern bereitstellt, sind Statistiken für diese Titel durch die Bibliothek selbst zu ermitteln. Eine Vollanzeige („download“) ist die Auslieferung eines internetbasierten Dokuments oder Dokumentteils (z.B. eines digitalen Einzeldokuments oder eines Kapitels daraus einschließlich evtl. eingebetteter Elemente wie Grafiken und Verweise). Das Dokumentformat (z.B. pdf, html, ps) ist dabei unerheblich.</p>	<p>Keine Empfehlung</p>
		<p>15 Fernleihe, Dokumentlieferung</p>	
185 - 198			<p><u>Zu den Feldern 185-198:</u> Der Subito-Library-Service wird als Fernleihe betrachtet. Er geht gebend und nehmend in die Gesamtzahl ein, wird aber nicht bei den Direktlieferdiensten mitgezählt. Eine Zahl für die Direktlieferdienste Passiv/nehmend wird nur angegeben, wenn von der Bibliothek für Benutzer bei Subito oder anderen Direktlieferdiensten außerhalb des Library-Service bestellt wird.</p>

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
185	J	Zahl der erhaltenen Bestellungen (aktiv/gebend) insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Campusinterne Lieferdienste und automatisch abgewiesene Fernleihbestellungen werden hier nicht erfasst	Summe aus: 1.) ZFLS-Statistik: „Buch-Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) ZFLS-Statistik: „Buch-Bestellungen von gebender Bibliothek storniert (CancelAFL)“ <u>plus</u> 3.) Medea3-Statistik: „Zahl der Bestellungen (Aktiv)“ <u>plus</u> 4.) Erhaltene Scheine inkl. Fax- und E-Mail-Bestellungen (muss händisch gezählt werden) <u>plus</u> 5.) (nur Subito-Bibliotheken:) Subito-Bestellungen aktive Fernleihe <u>Anmerkung zur ZFLS-Statistik:</u> Die Zahl „Buch-Bestellversuche bei gebender Bibliothek (WorkOut)“ kann hier nicht herangezogen werden, da sie die automatisch abgewiesenen Fernleihbestellungen enthält.
186	J	Zahl der abgesandten Bestellungen (passiv/nehmend) insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Campusinterne Lieferdienste werden hier nicht erfasst	Summe aus: 1.) ZFLS-Statistik: „Buch-Bestellungen (Einfachzählung pro Bestellnummer) (OrderIn) über Heimatbibliothek“ <u>plus</u> 2.) Medea3-Statistik: „Zahl der Bestellungen (Passiv)“ <u>Anmerkung zur ZFLS-Statistik:</u> Die Zahl „Buch-Bestellversuche bei gebender Bibliothek (WorkOut)“ kann hier nicht herangezogen werden, da sie Mehrfachzählungen enthält.
187	N	Erhaltene (aktive) Bestellungen, darunter: internationaler Leihverkehr	KB-Empfehlung DBS 2008
		Keine Erläuterung	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.
188	N	Abgesandte (passive) Bestellungen, darunter: internationaler Leihverkehr	KB-Empfehlung DBS 2008
		Keine Erläuterung	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.
189	N	Erhaltene (aktive) Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste	KB-Empfehlung DBS 2008
		Bestellungen auf kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, die nicht über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek gehen.	Hier geben die bayerischen Subito-Bibliotheken die Zahl ihrer erhaltenen Subito-Bestellungen an (ohne Subito-Library-Service).
190	N	Abgesandte (passive) Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste	KB-Empfehlung DBS 2008
		Bestellungen auf kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen die Bibliothek in die Bestellung und/oder Bezahlung involviert ist oder Meldungen über die Bestellungen ihrer Benutzer erhält.	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
191	J	Positiv erledigte aktive Bestellungen insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Zu zählen sind die positiv erledigten Bestellungen im Berichtsjahr. Es muss kein Bezug bestehen zu der Zahl der erhaltenen Bestellungen hinsichtlich des Berichtsjahres, d.h. eine im Dezember des Berichtsjahres erhaltene Bestellung wird in der Statistik desselben Jahres erfasst. Das im Januar des darauffolgenden Jahres hinausgehende Buch wird zu den positiv erledigten Bestellungen in der Statistik des folgenden Berichtsjahres gezählt. Die Summe der positiv erledigten Bestellungen entspricht also nicht unbedingt der Zahl der erhaltenen Bestellungen, jedoch dürften sich die jeweiligen Überhänge über die Jahre weitgehend ausgleichen.	1.) ZFLS-Statistik: „Buch-Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) Medea3-Statistik: „Zahl der positiv erledigten Bestellungen (Aktiv)“ <u>plus</u> 3.) positiv erledigte Scheine inkl. Fax- und E-Mail-Bestellungen (muss händisch gezählt werden) <u>plus</u> 4.) (nur Subito-Bibliotheken:) positiv erledigte Subito-Bestellungen aktive Fernleihe
192	J	Positiv erledigte passive Bestellungen insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Zu zählen sind die positiv erledigten Bestellungen im Berichtsjahr. Es muss kein Bezug bestehen zu der Zahl der abgesandten Bestellungen hinsichtlich des Berichtsjahres, d.h. eine im Dezember des Berichtsjahres abgesandte Bestellung wird in der Statistik desselben Jahres erfasst. Das im Januar des darauffolgenden Jahres eintreffende Buch wird zu den positiv erledigten Bestellungen in der Statistik des folgenden Berichtsjahres gezählt. Die Summe der positiv erledigten Bestellungen entspricht also nicht unbedingt der Zahl der abgesandten Bestellungen, jedoch dürften sich die jeweiligen Überhänge über die Jahre weitgehend ausgleichen.	1.) ZFLS-Statistik: „Buch-Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) Medea3-Statistik: „Zahl der positiv erledigten Bestellungen (Passiv)“ <u>plus</u> 3.) Medea3-Statistik: Leihschein: Zahl der positiv erledigten Bestellungen
193	N	Positiv erledigte aktive Bestellungen, darunter: internationaler Leihverkehr	KB-Empfehlung DBS 2008
		Keine Erläuterung	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.
194	N	Positiv erledigte passive Bestellungen, darunter: internationaler Leihverkehr	KB-Empfehlung DBS 2008
		Keine Erläuterung	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.
195	N	Positiv erledigte aktive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste	KB-Empfehlung DBS 2008
		Bestellungen auf kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, die nicht über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek gehen.	Hier geben die bayerischen Subito-Bibliotheken die Zahl ihrer positiv erledigten Direktlieferungen an.
196	N	Positiv erledigte passive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste	KB-Empfehlung DBS 2008
		Bestellungen auf kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen die Bibliothek in die Bestellung und/oder Bezahlung involviert ist oder Meldungen	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
		über die Bestellungen ihrer Benutzer erhält.	
197	J	Durch Kopien erledigte aktive Bestellungen insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Umfasst Kopien in Druck und Mikroform. Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).	Summe aus: 1.) Medea3-Statistik: „Zahl der positiv erledigten Bestellungen (Aktiv)“ <u>plus</u> 2.) durch Kopien positiv erledigte Bestellungen per Schein, Fax, oder E-Mail (händisch ermittelt) <u>plus</u> 3.) (nur Subito-Bibliotheken:) durch Kopien positiv erledigte Subito-Bestellungen
198	J	Durch Kopien erledigte passive Bestellungen insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Umfasst Kopien in Druck und Mikroform. Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	Medea3-Statistik: 1.) „Zahl der positiv erledigten Bestellungen (Passiv)“ <u>plus</u> 2.) „Leihschein: Zahl der positiv erledigten Bestellungen“
199	N	Durch Kopien erledigte aktive Bestellungen, darunter: internationaler Leihverkehr	KB-Empfehlung DBS 2008
		Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.
200	N	Durch Kopien erledigte passive Bestellungen, darunter: internationaler Leihverkehr	KB-Empfehlung DBS 2008
		Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.
201	N	Durch Kopien erledigte aktive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste	KB-Empfehlung DBS 2008
		Kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen Bestellung und Lieferung nicht über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek gehen. Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).	Hier geben die bayerischen Subito-Bibliotheken die Zahl ihrer positiv erledigten Kopien-Direktlieferungen an.
202	N	Durch Kopien erledigte passive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste	KB-Empfehlung DBS 2008
		Kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen die Bibliothek in die Bestellung und/oder Bezahlung involviert ist oder Meldungen über die Bestellungen ihrer Benutzer erhält. Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden.

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflichtfeld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
203	J	Durch elektronische Übermittlung erledigte aktive Bestellungen insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen zwischen den Bibliotheken ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).	„Elektronische Übermittlung“ wird folgendermaßen interpretiert: Der Benutzer erhält den gewünschten Aufsatz nicht in Papierform sondern in elektronischer Form, z.B. als PDF-Datei. Bayerische Bibliotheken, die ausschließlich in Papierform bzw. über Medea liefern, tragen hier also „0“ ein.
204	J	Durch elektronische Übermittlung erledigte passive Bestellungen insgesamt	KB-Empfehlung DBS 2008
		Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen zwischen den Bibliotheken ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	„Elektronische Übermittlung“ wird folgendermaßen interpretiert: Der Benutzer erhält den gewünschten Aufsatz nicht in Papierform sondern in elektronischer Form, z.B. als PDF-Datei. Bayerische Bibliotheken, die ausschließlich in Papierform bzw. über Medea beliefert werden, tragen hier also „0“ ein.
205	N	Durch elektronische Übermittlung erledigte aktive Bestellungen, darunter: internationaler Leihverkehr	KB-Empfehlung DBS 2008
		Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).	Keine Empfehlung
206	N	Durch elektronische Übermittlung erledigte passive Bestellungen, darunter: internationaler Leihverkehr	KB-Empfehlung DBS 2008
		Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	Keine Empfehlung
207	N	Durch elektronische Übermittlung erledigte aktive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste	KB-Empfehlung DBS 2008
		Kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen Bestellung und Lieferung nicht über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek gehen. Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).	Hier geben die bayerischen Subito-Bibliotheken die Zahl ihrer positiv erledigten Direktlieferungen an, die durch elektronische Übermittlung erledigt wurden (= Auslieferung einer Datei an den Benutzer).
208	N	Durch elektronische Übermittlung erledigte passive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste	KB-Empfehlung DBS 2008
		Kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen die Bibliothek in die Bestellung und/oder Bezahlung involviert ist oder Meldungen über die Bestellungen ihrer Benutzer erhält. Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	Keine Empfehlung

DBS 2008 Feld-Nr.	Pflicht- feld (J/N)?	Frage / DBS-Erläuterung	KB-Empfehlung DBS 2008
209	J	Über kommerzielle Dokumentvermittlung erhaltene Lieferungen	KB-Empfehlung DBS 2008
		Dokumente oder Dokumentteile, die von kommerziellen Lieferdiensten vermittelt werden, wobei die Bibliothek die Bestellung veranlasst und/oder die Rechnung erhält. Dabei ist es irrelevant, ob die Bezahlung pro Zugriff (Pay-per-View) erfolgt oder eine gewisse Menge von Zugriffen vorausbezahlt ist. Lieferdienste von Bibliotheken zählen als Direktlieferdienste bei (190), (196), (202) und (208). Ausgaben für kommerzielle Dokumentvermittlung sollen als Teil der sonstigen sächlichen Ausgaben in (154) und (156) erfasst werden.	Diese Zahl kann nur händisch ermittelt werden. Hier werden nur Bestellungen bei kommerziellen Dokumentlieferanten wie FIZ-Karlsruhe, Infotrieve oder British Library aufgeführt. Subito arbeitet nicht profitorientiert und zählt deshalb nicht zur kommerziellen Dokumentvermittlung.